

Wilhelm-Busch



Grundschule

Wichtige  
Schulinfos



Wir verstehen uns als eine Schule,  
die für die Kinder da ist.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind,  
das wir in seiner Persönlichkeit,  
in seiner Einzigartigkeit annehmen.

# Busfahrplan

## Fahrzeiten (Linie 2121)



<b>HINFAHRT zur Schule (Linie 2121)</b> Mo.-Fr. an Schultagen		<b>RÜCKFAHRT von der Schule (Linie 2121)</b> Mo.-Fr. an Schultagen			
Wiedensahl, Sportplatz	07:32	4.Std.	5.Std.	6.Std.	
Wiedensahl, GH Ronnenberg	07:33	Niedernwöhren, Suthmeier	11:45	12:55	13:40
Wiedensahl, Ortsmitte	07:34	Niedernwöhren, Wilkening	11:46	12:56	13:41
Wiedensahl, Niemitz	07:36	Abzw. Mittelbrink	11:47	12:57	13:42
Abzw. Mittelbrink	07:38	Wiedensahl, Niemitz	11:49	12:59	13:44
Niedernwöhren, Wilkening	07:39	Wiedensahl, Ortsmitte	11:50	13:00	13:45
Niedernwöhren, Suthmeier	07:41	Wiedensahl, GH Ronnenberg	11:51	13:01	13:46
		Wiedensahl, Sportplatz	11:52	13:02	13:47

## Bringen & Abholen vom Schulgelände...

...unsere Schulstandorte sind ab 7.40 Uhr bzw. 7.45 Uhr geöffnet. Im Rahmen der Erziehung zur Selbstständigkeit und als Umweltschule halten wir es für sinnvoll, dass unsere Schülerinnen und Schüler den Schulweg zu Fuß zurücklegen.

Falls Sie es für angemessen halten, Ihr Kind mit dem Auto zu bringen, lassen Sie bitte wegen der unübersichtlichen Parksituation besondere Vorsicht walten. **Bitte benutzen Sie am Standort Niedernwöhren nur die vorgesehenen Parkflächen auf dem Schulgelände und fahren**

**Sie im Interesse aller Kinder lediglich im Schrittempo.**

Wir sind gehalten, die Schule während des gesamten Vormittages geschlossen zu halten. Über die genauen Regelungen und Absprachen werden Sie auf dem ersten Elternabend informiert.

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie bitten, die auf der folgenden Seite aufgeführten Regeln bzw. Vorschläge zum Verhalten der Schülerinnen und Schüler an der Haltestelle sowie im Bus selbst mit Ihren Kinder zu besprechen.

## Was sollten die Schülerinnen und Schüler an der Haltestelle und im Bus beachten ?

1. Ich gehe rechtzeitig von zu Hause los, damit ich nicht rennen muss.
2. Wenn ich an der Haltestelle angekommen bin, stelle ich meinen Ranzen hinter die anderen aufgestellten Taschen und Ranzen.
3. Ich tobe und laufe nicht. Ich spiele nicht an der Haltestelle Fangen.
4. Ich halte mindestens 1 Meter Abstand zum heranfahrenden Bus.
5. Ich drücke nicht gegen die Bustüren - das gilt beim Einsteigen und auch beim Aussteigen! - Die Bustüren halte ich beim Öffnen nicht fest! Keine Angst vor den automatisch schließenden Türen.
6. Beim Einsteigen drängele ich nicht.
7. Meine Fahrkarte habe ich dabei.
8. Im Bus stelle ich meinen Ranzen oder meine Tasche auf den Boden oder nehme ihn auf den Schoß.
9. Muss ich während der Fahrt stehen, halte ich mich gut fest. Es können auch drei Kinder auf einer Bank sitzen, wenn der Bus sehr voll ist.
10. Habe ich einen Sitzplatz, bleibe ich während der gesamten Fahrt bis zu meiner Haltestelle sitzen und laufe unter keinen Umständen im fahrenden Bus herum.
11. Während der Fahrt unterhalte ich mich leise. Ich schreie und tobe nicht.
12. Beim Aussteigen achte ich auf Radfahrer, die auf dem Radweg fahren.
13. Niemals laufe ich vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße! Ich warte immer bis der Bus abgefahren ist, erst dann kann ich genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.
14. Zerstörungen und Verschmutzungen melde ich dem Busfahrer.

# Elternbrief / Ihre Meinung ist uns wichtig

Diese Handreichungen sollen für Sie und Ihr Kind eine Hilfe bei der täglichen Schularbeit und bei den Hausaufgaben sein. Außerdem sollen sie zur guten Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule beitragen.

## Ihre Mitarbeit ist wichtig!

Eltern und Lehrer wünschen sich, dass alle Schüler und Schülerinnen mit Freude und Erfolg lernen. Unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie ihm eine positive Einstellung zum Lernen vermitteln und Interesse zeigen an allem, was Ihr Kind aus der Schule berichtet und an Arbeitsergebnissen mitbringt!

## Wie spreche ich mit der Lehrerin/ dem Lehrer meines Kindes?

Dafür haben Sie mehrere Möglichkeiten: das Schülerbuch ihres Kindes, persönliche Gespräche nach Terminvereinbarung, direkte Telefongespräche, regelmäßig stattfindende Elternsprechtage. Nutzen Sie die Möglichkeiten des Austauschs mit der Schule!

## Information und Mitarbeit

Auf den Elternabenden erhalten Sie Informationen über die Schule und über den Unterricht und planen

gemeinsam besondere Aktionen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit im Schulelternrat, im Schulvorstand oder in den Fachkonferenzen mitzuarbeiten. Zu aktuellen Anlässen werden Sie zusätzlich schriftlich von der Schule informiert.

Weitere Möglichkeiten zur Mitarbeit: Betreuung einer AG, „Lesehelfer“, Engagement im Förderverein usw.

## Der Förderverein „FIPPS“

Durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein können Sie uns unterstützen: bei der Anschaffung von Arbeits- und Spielmaterial, Projekten und Vielem mehr! Mehr Infos finden Sie im hinteren Teil.





# Schulordnung

**Unsere Schule ist ein Ort, an dem viele Kinder und Erwachsene miteinander leben, lernen und arbeiten.**

**Wir möchten, dass alle gern zur Schule kommen und sich hier wohlfühlen. Wir alle sind verantwortlich für unsere Schule.**

Deshalb gelten an unserer Schule Regeln.

Nur wenn wir diese Regeln einhalten, können wir ohne Angst und friedlich miteinander leben und lernen.

1. Ich bin zu anderen freundlich.

Dazu gehört:

Ich bin höflich.

Ich reize niemanden durch beleidigende Ausdrücke und beschimpfe andere nicht.

Ich lache niemanden aus.

Streitigkeiten löse ich mit Worten.

Ich helfe, wenn jemand Hilfe braucht.

Ich ermutige und tröste andere.

Wer andere körperlich oder mit Worten verletzt, muss sich ehrlich entschuldigen.

2. Ich achte auf die anderen und nehme Rücksicht.

Dazu gehört:

Im Gebäude renne, tobe, drängele und schubse ich nicht, um andere nicht zu verletzen.

In den Klassenräumen tragen wir Hausschuhe.

Ich störe den Unterricht der anderen Klassen nicht absichtlich.

Ich gehe pünktlich in den Unterricht und die Betreuung.

Ich beachte die Regeln der Hofpause.

3. Ich gehe sorgsam mit eigenen und fremden Sachen um.

Dazu gehört:

Ich achte das Eigentum der anderen.

Benutzte Spiele, Bücher und Geräte bringe ich in jedem Raum wieder an ihren Platz zurück.

Stühle, Tische oder Wände bekritzele oder beschädige ich nicht.

Ich beachte die Toilettenregeln.

Wer etwas beschmutzt oder kaputt macht, muss dafür sorgen, dass es wieder in Ordnung gebracht wird.

# Leitlinien für Hausaufgaben

## Funktion von Hausaufgaben

Die Hausaufgaben sind eine wesentliche Ergänzung des Unterrichts und sollen Ihr Kind in der Entwicklung seines selbstständigen Arbeitens und seiner eigenen Zeiteinteilung unterstützen.

Die Hausaufgaben ergeben sich aus dem Unterricht, haben meist nachbereitenden Charakter und dienen der Übung, Vertiefung und Anwendung der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Hausaufgaben können auch der Vorbereitung dienen.

Aufgabenstellungen, wie Informationen einholen, Vorträge erarbeiten lassen, Buchvorstellungen vorbereiten oder experimentelle Aufgaben, fördern das eigenständige Arbeiten Ihres Kindes und sollen auch vom Kind erledigt werden.

Die Kinder werden durch die Hausaufgaben an bestimmte, regelmäßige Pflichten gewöhnt.

Differenzierte Hausaufgabenstellungen eröffnen die Möglichkeit, Ihr Kind zu entlasten oder zu fördern.

## Zeitvorgabe

Der Gesamtumfang der Hausaufgaben von Klasse 1 - 4 sollte in der Regel 30 Minuten pro Tag nicht überschreiten. Beraten Sie sich mit den Lehrkräften, wenn Ihr Kind häufig wesentlich mehr Zeit benötigt.

## Arbeitsweise und Hilfsmittel bei Hausaufgaben

Ihrem Kind sind die Arbeitsweisen und Hilfsmittel, mit denen es die Hausaufgaben bewältigen soll, bekannt.

Sie als Eltern können uns in Bezug auf unsere pädagogischen Leitlinien folgendermaßen unterstützen:

Stehen Sie Ihrem Kind bei Fragen oder Problemen selbstverständlich zur Verfügung, aber geben Sie ihm die Möglichkeit, seine Hausaufgaben möglichst eigenständig und ohne ständige Beaufsichtigung anzufertigen.

Stellen Sie Ihrem Kind einen geeigneten, ruhigen Arbeitsplatz zur Verfügung.



Geben Sie den Hausaufgaben einen festen Platz im Tagesablauf.

Die Hausaufgaben werden kontrolliert und besprochen.

Unsere Bitte an Sie: Setzen Sie sich bei häufiger auftretenden Schwierigkeiten bezüglich des Inhaltes oder auch bei anhaltender Überschreitung der durchschnittlichen täglichen Arbeitszeit mit der Lehrkraft in Verbindung.

## Hausaufgabenfreie Zeiten

Vor einem gesetzlichen Feiertag, am Wochenende und über die Fe-

rien werden keine Hausaufgaben erteilt.

## Ausnahmen

Um Ihr Kind zu selbstständigem Handeln zu führen, bedienen wir uns u.a. der Arbeit mit dem Tages- und Wochenplan. Im Unterricht nicht fertiggestellte Tages- bzw. Wochenpläne müssen beendet werden - unter Umständen auch am Wochenende.

Ihr Kind muss in der Regel versäumte Hausaufgaben nachholen.

## Ferien im Schuljahr 2016/2017



(Angabe sind jeweils der erste und der letzte Ferientag.)



### Herbstferien 2016

Dienstag, 04. Oktober 2016 bis  
Samstag, 15. Oktober 2016



### Weihnachtsferien 2016

Mittwoch, 21. Dezember 2016 bis  
Freitag, 06. Januar 2017



### Zeugnisferien 2016

Montag, 30. Januar 2017 bis  
Dienstag, 31. Januar 2017



### Osterferien 2017

Montag, 10. April 2017 bis  
Samstag, 22. April 2017



### Himmelfahrt 2017

Freitag, 26. Mai 2017



### Pfingstferien 2017

Dienstag, 06. Juni 2017



### Sommerferien 2017

Donnerstag, 22. Juni 2017 bis  
Mittwoch, 02. August 2017



# Im Krankheitsfall...



Sollte Ihr Kind während des Vormittags in der Schule erkranken, so werden Sie vom Sekretariat aus benachrichtigt. Wichtig ist daher, dass Sie in der Schule stets Ihre aktuelle Telefonnummer angeben, unter der Sie auch tagsüber erreichbar sind.

Informieren Sie die Schule, möglichst vor Unterrichtsbeginn, telefonisch/persönlich, falls ihr Kind aus Krankheitsgründen nicht am Unterricht teilnehmen kann. Zusätzlich muss aus rechtlichen Gründen eine schriftliche Entschuldigung erfolgen. Sie sollte am 3. Tag in der Schule vorliegen, aus ihr sollten Grund und Dauer des Fehlens hervorgehen.



**Grundsätzlich sollte die Klassenleitung/die Schule über chronische Erkrankungen des Kindes informiert sein.**

**Nur so können wir im Notfall entsprechend handeln.**

Wenn Ihr Kind in der Lage ist einen Teil der Aufgaben zu erledigen, bitten Sie doch ein Nachbarkind die Aufgaben oder Arbeitsmaterialien aus der Schule mitzubringen. So findet es später schneller wieder den Anschluss an die Klasse.

## **Ansteckende Krankheiten...**

...auch Kopfläuse - müssen sofort gemeldet werden. Nur so können die anderen Familien gegebenenfalls informiert werden.

## **Läuse**

In Kindergärten und Schulen kommt es immer wieder zu Kopflausbefall. Das ist aber keine Folge von mangelnder Hygiene oder einem ungepflegten Zuhause. Die Übertragung der Kopfläuse erfolgt von Mensch zu Mensch durch Überwandern der Parasiten von einem Kopf zum anderen. Es ist unsinnig, Menschen mit Läusebefall zu diffamieren oder einen Kopflausbefall zu verschweigen! Ein offener Umgang erleichtert die Unterbrechung des Infektionskreislaufes!

Im Interesse aller Kinder und Erwachsenen in der Schule sind Sie

# Entschuldigung - Kopiervorlage

nach Infektionsschutzgesetz §34 dazu verpflichtet, die Klassenleitung des Kindes sofort zu informieren, wenn Sie einen Befall mit Kopfläusen festgestellt haben.

Behandeln Sie Ihr Kind bitte mit einem in der Apotheke erhältlichen Mittel gegen Läuse. Auch die Kleidung, Bettwäsche und gegebenen-

falls das Kuscheltier Ihres Kindes müssen gereinigt werden.

Nach der Behandlung darf das Kind die Schule wieder besuchen. Sie bestätigen uns, dass Sie das Kind behandelt haben.

Nach 10 Tagen muss unbedingt eine Nachbehandlung erfolgen, damit später geschlüpfte Tiere abgetötet werden.

## Entschuldigung



Sehr geehrte/r Frau/Herr \_\_\_\_\_,

mein Sohn/meine Tochter \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

kann/konnte am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

wegen (Grund) \_\_\_\_\_

am Schulunterricht/Sportunterricht nicht teilnehmen.

Ich bitte das Fehlen zu entschuldigen.

Mit freundlichem Gruß

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten